

# punkt 3

Nr. 6/2021 | 25. März

Mobil mit dem ÖPNV



Die ersten modernisierten Talent 2-Fahrzeuge sind unterwegs

# Mehr Komfort dank Frischekur

S. 6/7

Foto: Pablo Castagnola

S. 3



Foto: André Grottel

## Wettbewerb

S-Bahn Berlin hält Ausschau nach starken Sozial- und Umweltprojekten.

S. 4/5



Foto: DB AG

## Rekordinvestitionen

Mehrere Milliarden fließen in bessere Schienen und modernere Bahnhöfe.

S. 9



Foto: EXPLORE.ORG

## Polarlichter

Wer das bunte Himmelsphänomen sichten will, muss nicht weit reisen.

# Mehr Komfort trifft auf modernste Technik

Die ersten für das Netz Elbe-Spree umgebauten Triebwagen sind im Einsatz

☛ Komfortablere Sitze, WC-Folierungen im Bad-Design, WLAN mit regionalen Nachrichten und Fahrgastinformationen in Echtzeit sowie Steckdosen in allen Wagen: DB Regio Nordost ist aktuell dabei, 145 Doppelstockwagen, 31 Loks und 41 Triebwagen umzubauen. Ab sofort verkehren die ersten Talent 2-Triebwagen (ET 442) auf der RB20

zwischen Potsdam und Oranienburg sowie auf der RB24 zwischen Senftenberg und Eberswalde. Mit Fertigstellung von je drei fünf- und dreiteiligen Zügen im Sommer dann auch auf der RE7 zwischen Dessau-Roßlau, Berlin und Wünsdorf-Waldstadt.

Weitere Merkmale der umfangreichen Renovierung und Neuausstattung sind deutlichere Markierungen

für Fahrräder, Rollstühle und Kinderwagen, zusätzliche Videoüberwachung sowie größere Monitore. In vielen Fahrzeugen gibt es außerdem mehr Platz für Gepäck.

„Schon bald profitieren immer mehr Fahrgäste von den schicken Fahrzeugen“, sagt Carsten Moll, Vorsitzender von DB Regio Nordost. „Das Projekt geht jetzt in den Serienumbau, sodass der Nahverkehr in der Region monatlich moderner und komfortabler werden wird.“

Dafür investiert DB Regio für den zukünftigen Verkehrsvertrag Netz Elbe-Spree im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg sowie der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (NASA) rund 105 Millionen Euro. In den DB-Werken in Wittenberge und Dessau werden bis November 2022

*„Für die Bauhausstadt Dessau-Roßlau und das südöstliche Sachsen-Anhalt verbessern wir den Komfort der Züge von und nach Berlin. Die Fahrgäste werden die Fahrt in den umgebauten Zügen genießen, davon sind wir überzeugt.“*

Peter Panitz, Geschäftsführer der Nahverkehrsservicegesellschaft Sachsen-Anhalt (NASA)

## Was ist neu in den Zügen?



### Sieht aus wie neu

Sitze, Fußboden, Haltestagen und das gesamte innere und äußere Erscheinungsbild der Talent 2-Züge sind wie neu. Zu den neuen Qualitäten gehören WLAN sowie mehr Platz für Fahrräder und Gepäck.



### Sicherheit wird groß geschrieben

Zusätzliche Kameras bieten allen Fahrgästen mehr Sicherheit. Ein zusätzlicher und gut erreichbarer Türöffner im Rollstuhlbereich erleichtert Rollstuhlfahrern die Türöffnung, wenn sie aussteigen möchten.



### Stellplätze für Fahrräder

Außen lenken große Piktogramme Reisende mit Fahrrad, Rollstuhl, Kinderwagen oder sperrigem Gepäck in die Multifunktionsbereiche. Die werden einigen Umbauten unterzogen, um mehr Platz speziell für Fahrräder zu schaffen.

insgesamt 145 Doppelstockwagen und 31 Loks umgebaut, bei Alstom (ehemals Bombardier Transportation) in Hennigsdorf werden 41 Triebwagen (Talent 2) umfassend erneuert. Diese Fahrzeuge verkehren ab Dezember 2022 im Netz Elbe-Spree.

Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit sorgt der Umbau für deutliche Verbesserungen im Fahrkomfort und die Aufrüstung auf den modernsten Stand der Technik ohne ressourcenintensive Neuanschaffungen. Die Ansprüche an die Fahrzeuginstandhaltung sind hoch: Unter rollendem Rad, also im laufenden Betrieb, werden einzelne Doppelstock- und Triebwagen aus dem Verkehr genommen, zeitweise durch gleichwertige Fahrzeuge ersetzt und sofort nach der Runderneuerung wieder eingesetzt.

**INFO**

Wer mehr über den Umbauprozess erfahren möchte, schaut auf [bahn.de/elbe-spree](https://bahn.de/elbe-spree) vorbei. Dort erklären Kabarettist Horst Evers und Moderatorin Nadine Heidenreich den herausfordernden Umbau der Züge.



Foto: Pablo Castagnola

*„2021 ist das ‚Europäische Jahr der Schiene‘. Wie wir sehen, ist das nichts Theoretisches, sondern hat ganz praktische Auswirkungen auf alle Fahrgäste im VBB-Land. Die Qualität und das Angebot müssen stimmen, damit wir den ÖPNV attraktiv halten und immer wieder besser machen. Mit einem Investitionsvolumen von über 100 Millionen Euro und rund 200 modernisierten Zügen für das Netz Elbe Spree, setzen wir genau hier ein deutliches Zeichen: Wir nehmen die Verkehrswende ernst und werden alle Kräfte bündeln, um sie auch umzusetzen.“*

Susanne Henckel, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB)



Foto: Kentur GmbH

**Fahrgastinfos in Echtzeit**

Die Fahrgastinformationen erscheinen nun auf deutlich größeren Monitoren, die durch ihre neuen Positionen außerdem eine bessere Lesbarkeit garantieren. Fahrzeit- und Anschluss-Informationen werden wie gewohnt in Echtzeit geliefert.



Foto: Kentur GmbH

**Internet für alle**

Alle Züge verfügen jetzt über einen kostenlosen WLAN-Zugang. Zusätzlich bieten die Info-Portale ein umfassendes Unterhaltungsprogramm sowie vielfältige regionale Inhalte und Informationen für Fahrgäste.



Foto: Pablo Castagnola

**Schickes Ambiente**

Ein frischer Eindruck erwartet die Fahrgäste fortan auch auf dem WC. Motiv-Folien sorgen für ein wohnliches Ambiente und lassen den Raum freundlicher wirken. Zudem sind die Wände besser vor Verschmutzung und Beschädigung geschützt.